

[33706] Für meine Leihbibliothek suche ich wegen Krankheit des jetzigen sofort einen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift. Gef. Zuschriften mit Photographie erbeten. Anfangsgehalt 80 M.

Hamburg

Ad. Ettler.

[33657] In unserem Geschäft ist der Posten im Verlage zu besetzen.

Balbiger Eintritt ist erwünscht.

Wir bitten um direkte Zusendung der Angebote mit Abschrift der Zeugnisse.

Photographie wünschenswert.

Wien, August 1892.

L. B. Seidel & Sohn.

[33655] Zum 1. Oktober wird in unserm Sortiment eine Stelle frei, die wir mit einem erfahrenen Gehilfen besetzen wollen. Derselbe muß rasch und zuverlässig expedieren können, gewandter Korrespondent sein und eine gute Handschrift besitzen. Kenntnis der engl. u. französl. Sprache erforderlich. Bekanntschaft mit den Berliner Verhältnissen erwünscht. Bewerber wollen sich unter Beifügung einer Abschrift ihrer Zeugnisse und Angabe des Gehaltsanspruchs gef. direkt bei uns melden.

Berlin, 64 Unt. d. Linden.

Puttkammer & Mühlbrecht.

[33508] Zum 1. Oktober suche ich für mein Antiquariat einen tüchtigen Gehilfen.

Potsdam.

R. Sachfeld.

[33146] Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen Lehrling mit den nötigen Vorkenntnissen.

Lübeck.

Edmund Schmersahl.

Gesuchte Stellen.

[33640] Im Zeitungs- u. Inseratenwesen erfahr. seit Jahren an Lokals- u. Fachbl. thät. Gehilfe sucht dauernden Posten. Best. Ref. z. Dienst. Gef. Anerb. unt. „Zeitung“ a. d.

Expedit. d. General-Anzeiger in M.-Glabach.

[33649] Für Dresden. — Ein durchaus gewissenhafter, erfahrener, vormals selbständiger Buchhändler sucht vom 1. Oktober d. J. ab Stellung in einer Verlagsbuchhandlung Dresdens. Auf möglichst dauernde Stellung wird hauptsächlich Wert gelegt. Persönliche Vorstellung kann sofort erfolgen. Gef. Angebote unter O. M. 33649 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[33650] Junger Buchhändler (Gymnasialprimaner), seit 2 1/2 Jahren beim Fach (1 Jahr im Sort., 1 1/2 Jahre im Verlag), sucht, gestützt auf die Empfehlung seines jetzigen Chefs, zu seiner weiteren Ausbildung zum 1. Oktober Stellung im Verlage od. wissenschaftl. Antiquariate des In- oder Auslandes. Derselbe stellt bescheidene Ansprüche.

Gef. Angebote unter H. A. 20 postlagernd Dresden, Amt X erbeten.

[33702] Ich suche für einen mir persönlich bekannten, umsichtigen und sicher arbeitenden Verlagsgehilfen, welcher mit allen vorkommenden Arbeiten vollkommen vertraut ist, auf 1. Oktober, oder auch früher, dauerndes Engagement.

Suchender, dem die besten Zeugnisse, sowie persönlichen Empfehlungen zur Seite stehen, ist seit vielen Jahren in einer großen, mit Druckerei verbundenen Verlagsbuchhandlung thätig und liegt ihm die selbständige Leitung der Buchführung, des Rechnungswesens, der Korrespondenz, sowie des ausgedehnten Versandens ob.

Handlungen, welche eine durchaus zuverlässige und wirksame Hilfe benötigen, kann ich den Herrn aufs wärmste empfehlen und sehe Angeboten unter H. S. # 19. durch die Geschäftsstelle des B.-B., oder auch direkt, gern entgegen.

Leipzig, den 19. August 1892.

L. A. Kittler.

[33731] Junger, selbständig arbeitender Buch- und Kunsthändler, gedienter Einj.-Freiwilliger, jetzt jedoch vollständig militärfrei, 6 Jahre beim Fach, davon 1 Jahr in der französl. Schweiz, der englischen und französischen Sprache mächtig, tüchtig im Verkehr mit feinem Publikum, sucht für Anfang Oktober oder später Stellung als Gehilfe. Beste Zeugnisse und Empfehlungen, sowie Photographie stehen zur Verfügung.

Gef. Angebote unter A. S. 33731 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[33730] Best empfohlener jung. Kunsthandlungsgehilfe, der gewandt im Verkehr mit d. Publikum u. der engl. u. franz. Sprache in Wort u. Schrift mächtig ist, sucht f. 1. Oktober Stellung. Ang. u. # 33730 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

[33233] Für einen jungen Mann, der seine 3jährige Lehrzeit bei mir beendet (Gymnasial-Obersekundaner), suche ich zum 1. Oktober eine Gehilfenstelle. Derselbe ist aufmerksam im Verkehr, bescheiden, gewissenhaft, zuverlässig, besitzt eine schöne Handschrift und ist tüchtig in den Kontorarbeiten. Auf eingehende Zuschriften erfolgt gern ausführlicher Bericht.

Queblinburg, 15. August 1892.

Chr. Friedr. Vieweg.

[33236] Für einen Gehilfen, 41 Jahre alt, verheiratet, seit 21 Jahren im Buch- u. Kunsthandel in ersten Häusern ununterbrochen thätig, darunter 7 Jahre als erster Gehilfe in einem der größten wissenschaftlichen Sortimente Berlins, durchaus zuverlässiger, selbständiger Arbeiter, dem die besten Zeugnisse und Empfehlungen seitens seiner Herren Chefs zur Seite stehen, suche zum 1. Oktober Lebensstellung im Verlag oder Sortiment, am liebsten in Berlin. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit. Angebote unter F. K. 2.

Leipzig.

Otto Klemm.

[33176] Ein erfahrener und durchaus selbständiger Verlagsgehilfe, 34 Jahre alt, welcher auf das gründlichste sämtliche einschlagenden Arbeiten beherrscht, sucht an der Hand ausgezeichnete Empfehlungen und Zeugnisse auf 1. Oktober, event. auch früher, dauerndes Engagement.

Suchender, der rasch und pünktlich zu arbeiten versteht, besitzt die Fähigkeit, die Interessen des Geschäftes erfolgreich zu vertreten und ist seit Jahren in einer großen mit Druckerei verbundenen Verlagsbuchhandlung thätig.

Gef. Angebote unter S. B. # 33176 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[32783] 23jähriger Gehilfe, mit Einj.-Freiw.-Zeugnis, militärfrei, seit 5 1/2 Jahren im Buchhandel, z. B. in Norddeutschland thätig, in allen Sortimentsarbeiten wohlverfahren, sucht gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Oktober Stellung in größerer Stadt Deutsch-Oesterreichs.

Gef. Angebote unter C. H. durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig erbeten.

[33380] Für einen uns befreundeten Herrn, Anfang der Dreissiger, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, suchen wir Stellung im Sortiment, Verlag od. modernen Antiquariat. Betreffender ist auch mit dem Zeitungs- und Druckereiwesen vollständig vertraut und würde event. auch einen redaktionellen Posten mit Erfolg bekleiden können.

Leipzig.

Krüger & Co.,

Medicin. Antiquariat.

[33639] Gehilfe, militärfrei, 11 Jahre in Sortiment u. Verlag thätig, sucht dauernde Stellung. Derselbe würde auch Hilfsposten bis 1. Oktober annehmen. Gef. Ang. unter L. E. 22 Berlin, Postamt 9.

[33623] Für einen jungen strebsamen Gehilfen, welcher seine 3jährige Lehrzeit in einem großen Wiener Hause absolvierte und 1 Jahr im selben Hause als Gehilfe und die letzten 6 Monate auswärts bei uns thätig war und den wir bestens empfehlen können, suchen wir ab 1. Oktober d. J. Engagement in Deutschland.

Frdl. Angebote erbiten

Brünn, August 1892.

L. & A. Brecher

Buchhandlg. u. Antiquariat.

[33729] 22jähr. Gehilfe, militärfrei, Gymnasial-Obersekundaner, der seine Lehrzeit in einer sehr angesehenen Sortiments- und Verlagsbuchhandlung einer norddeutschen Universitätsstadt bestanden hat, sucht zum 1. Oktober d. J. in einem bedeutenderen Verlags- od. Kommissionsgeschäfte, wenn möglich in Leipzig, Stellung. Gef. Angeb. u. O. B. # 33729 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[31258] Für einen Herrn, welcher den Buchhandel bei mir erlernte und den ich als intelligenten, zuverlässigen, strebsamen Arbeiter best. empfehlen kann, suche ich zum 1. Okt. Stellung als Gehilfe. — Norddeutschland bevorzugt. Betreff. ist Gymnasialabiturient, musk. u. Stenograph. — Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern bereit.

Hamburg.

G. Fritzsche.

[29878] Für meinen bisherigen 1. Gehilfen, einen gebildeten und repräsentationsfähigen Herrn, den ich als im Sortiment und Verlag tüchtig, sprachgewandt, umsichtig und gewissenhaft, außerordentlich empfehlen kann, suche ich zum 1. Oktober einen Geschäftsführer- oder 1. Gehilfenposten. Zu jeder Auskunft bin ich gern bereit.

Reinhard Schmithals in Kreuznach.

[33714] Gesucht zum 1. Oktober Stellung, womöglich in einem Verlagsgeschäft Münchens, Stuttgarts, Berlins oder einer größeren rheinischen Stadt, für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in meinem Geschäft zu meiner vollen Zufriedenheit durchgemacht hat und augenblicklich — von seinem Prinzipal ebenfalls gut empfohlen — in einem lebhaften Sortiment mit Verlag einer Mittelstadt arbeitet. Er würde auch eine Stelle in einer größeren ausländischen Stadt — gleichgiltig in welchem Geschäftszweig — gern annehmen. Gef. Angebote erbitte ich unter H. M. 190.

Leipzig.

R. F. Kochler.

[33637] Ein Gehilfe im Alter von 24 Jahren, der vordem bei uns gelernt hat, sucht durch uns zu Mitte Oktober oder später Stellung, am liebsten in Süd- oder Mitteldeutschland. Suchender, um für die nächsten Jahre von militärischen Übungen befreit zu bleiben, dient z. B. zum zweiten Male in diesem Jahre 8 Wochen. Wir können unsern Schützling nach jeder Richtung hin empfehlen, sein angenehmes und lebendiges Wesen befähigt ihn besonders für den Ladenverkehr eines größeren Sortimentes. Nähere Auskunft erteilen wir gern.

Hamburg, August 1892.

Herold'sche Buchhandlung.

Besetzte Stellen.

[33624] Die im Börsenblatt vom 9. d. M. ausgeschriebene Stelle ist besetzt. Für die zahlr. Bewerbungen besten Dank. Eingesandte Photographieen gingen zurück.

Paris.

F. Vieweg.

Bermischte Anzeigen.

Feine Kopiertinten ohne Klebstoff [1900] in P. Strobel's Tintenfabrik in Gera.